

TBZ

TANNENBACH-ZEITUNG

Die Schulzeitung für das Quartier – 75. Ausgabe – Oktober 2024 – Auflage 270 Ex. – Erscheint quartalsweise



Liebe Eltern,
Schüler und
Schülerinnen,
Leserinnen und
Leser der TBZ

Die Uhr tickt ohne Unterlass, die Zeit vergeht (wie im Flug), der Sommer hat sich verabschiedet und dem Herbst Platz gemacht. Dies gilt auch fürs Schuljahr 2023/24, welches bereits seit ein paar Wochen zu Ende gegangen ist und für das neue. Ich hoffe, Sie sind zufrieden und erfolgreich ins noch junge 2024/25 gestartet. Gerne erinnere ich Sie an dieser Stelle einmal mehr daran, dass unsere Türen für Sie geöffnet sind. Melden Sie sich, wenn etwas unklar ist oder wenn Sie sich über etwas in der Schule freuen. Eine fruchtbare und zielorientiert Zusammenarbeit ist das A und O einer erfolgreichen Schule Tannenbach.

Dies gilt unter anderem auch für das Thema, welchem ich dieses Editorial widmen möchte: Beziehungen schaffen anstatt Strafen im Kontext der **Neuen Autorität**, welche bei uns die Basis bei der Einhaltung der Hausordnung darstellt.

Das Konzept der Neuen Autorität stammt aus der Pädagogik und wurde

vor allem vom israelischen Psychologen Haim Omer entwickelt. Es zielt darauf ab, Autorität in Erziehung und Schule auf eine zeitgemässe, nicht autoritäre aber doch verbindliche Weise neu zu definieren. Dabei wird ein Schwerpunkt auf die Beziehung zwischen Lehrpersonen, Eltern und den Schülerinnen und Schülern gelegt, die durch gegenseitigen Respekt, Präsenz und Dialog anstatt durch Macht und Kontrolle geprägt ist.

Die Neue Autorität definiert sich durch folgende Kernpunkte aus:

1. Präsenz: Eltern und Lehrer sollen physisch und emotional präsent sein, um Kindern eine klare Orientierung zu geben. Diese Präsenz gibt Sicherheit und Verlässlichkeit.
2. Selbstkontrolle: Anders als in traditionellen autoritären Konzepten ist die Selbstkontrolle der Erwachsenen ein zentrales Element. Es geht darum, ruhig und deeskalierend auf schwieriges Verhalten zu reagieren und nicht in impulsive Reaktionen oder Strafen zu verfallen. Dies fördert eine konstruktive Kommunikation.
3. Beziehung statt Gehorsam: Das Ziel ist es, durch den Aufbau und die Pflege einer stabilen, respektvollen Beziehung Vertrauen zu schaffen. Statt bedingungslosen Gehorsam zu verlangen, steht die Beziehungsarbeit im Vordergrund. Schüler und Kinder sollen erkennen, dass Regeln und Grenzen nicht zur Bestrafung, sondern zu ihrem Schutz dienen.
4. Gewaltloser Widerstand: Die bedeutet, dass Eltern oder Lehrer in Konfliktsituationen klar und stand-

haft bleiben, ohne Aggression oder Gewalt zu nutzen. Es geht um Beharrlichkeit, ohne die Beziehung zu zerstören.

- 5. Transparenz und Offenheit: Konflikte und Herausforderungen sollen offen angesprochen werden. Das Handeln der Erwachsenen ist transparent, und auch ihre Gefühle oder Unsicherheiten können kommuniziert werden.

Für uns heisst das, dass wir Mitarbeitenden nicht durch Drohungen oder harte Disziplinarmaßnahmen versuchen, Autorität auszuüben. Stattdessen sind wir präsent und ansprechbar, äussern klare Erwartungen, nötige Massnahmen und signalisieren die Bereitschaft zu einer verlässlichen Beziehung. Unser Verhalten ist geprägt von Standhaftigkeit, Ruhe und einem klaren Fokus auf die Beziehungspflege zu unseren Schülern und Schülerinnen.

Dadurch entsteht eine Lernumgebung von Vertrauen, in der sich alle Beteiligten sicher und respektiert fühlen, aber auch wissen, dass sie zur Verantwortung gezogen werden, wenn sie

Aus dem Inhalt:

	Seite
• Editorial	1-2
• Tannenbach-Cup	2
• Fussball Schüler-Turnier	3
• Mein erster Schultag	4-5
• Pausenkiosk	6
• Neue Mitarbeitende	7-8
• Kalender bis Weihnachtsferien 2024	8

**SCHULE
TANNENBACH**

TBZ Tannenbach-Zeitung
Schule Tannenbach
Einsiedlerstrasse 24/26
8810 Horgen
Redaktion 043 244 12 50
tannenbach@schule.horgen.ch
www.schule-horgen.ch

Grenzen überschreiten. Regeln werden gemeinsam erarbeitet und durchgesetzt, wobei der Fokus darauf liegt, das Wohl der Gemeinschaft zu fördern. Wenn Schüler und Schülerinnen trotz aller Bemühungen weiterhin die Regeln nicht einhalten, gibt es verschiedene Strategien, um die Situation konstruktiv anzugehen: Ruhe bewahren und konsequent bleiben, Ankündigung von vordefinierten Massnahmen und dessen Kontrolle, Wiedergutmachung,

evtl. Unterstützung durch ein Netzwerk, Verstärkung positiver Verhaltensweisen, Geduld und Beharrlichkeit. Dabei darf der Grundgedanke der Neuen Autorität – nämlich Präsenz, Beziehungspflege und gewaltfreier Widerstand – nie vergessen werden.

Um diese Strategie erfolgreich umzusetzen, brauchen wir auch Sie, liebe Eltern! Wenn Sie mit uns im Boot sind und unsere Bestrebungen im gegen-

seitigen Austausch unterstützen, dann sind wir erfolgreich.

In dieser Hoffnung wünsche ich uns allen ein erfolgreiches und zufriedenes Schuljahr mit stets folgsamen Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler 😊.

Mit freundlichem Gruss
Bruno Daneffel, Schulleiter

Tannenbach Cup

Tannenbach-Cup
Mir hat der Taba-Cup gefallen weil wir gut zusammen gespielt haben. Mein Highlight war, dass wir nur zwei Tore geschossen haben aber trotzdem haben wir zwei Matches gewonnen. Nämlich zweimal 1:0 gewonnen. Als ich mein Team gesehen habe, war ich zunächst nicht so glücklich aber am Schluss waren wir trotzdem gut.

Als ich die Teams erfahren habe, war ich nicht zu glücklich. Dann kam Artien zu uns, aber dann ging er wieder zurück. Zudem ging Yakub weg. Endlich war der Speltag da. Herr Götz teilte Jan und Lukas in unser Team. Wir hatten eine gute Mannschaft. Als Team haben wir sehr gut gespielt. Leider konnten wir nicht durchkommen, weil wir einmal verloren haben. Victor 99.

Tannenbach-Cup
Mir hat der Taba-Cup gefallen weil wir gut zusammen gespielt haben. Mein Highlight war, dass wir nur zwei Tore geschossen haben aber trotzdem haben wir zwei Matches gewonnen. Nämlich zweimal 1:0 gewonnen. Als ich mein Team gesehen habe, war ich zunächst nicht so glücklich aber am Schluss waren wir trotzdem gut.

Ich fand den Taba-Cup in Ordnung weil wir Spass hatten, aber das nächste Mal müssen wir besser zusammen spielen. Aber es war trotzdem lustig und cool. Mein Highlight war dass fair gespielt wurde und dass wir wieder in der Gruppe wurden. Ich müsste leider schon früher gehen, aber einer von meinem Team sagte, es mir am nächsten Tag.
grass

Tabazeitung
Mir hat der Taba-Cup sehr gut gefallen. Wir haben gelacht und hatten viel Spass. Es ist egal wenn jemand verliert oder gewinnt. Ich fand es cool, dass Real Madrid gewonnen hat. Ich habe auch mit gespielt und war im Team: Celina. Leider habe ich nicht gewonnen aber das ist auch egal. Ich habe auch viele Preise bekommen und war auch Captain des Teams.
Von Elena.♥

Zahlreiche Mannschaften von der Schule Tannenbach beteiligten sich an diesem Fussball Schülerturnier.



Fussballkönige / 1. Klasse / 6. Rang



Power Girls / 1. Klasse / 1. Rang



FC CR7 / 2. Klasse / 7. Rang



OK / 5. Klasse / 3. Rang



Flower Power Girls / 4. Klasse / 4. Rang



GOATS / 4. Klasse / 5. Rang



Alles voller Drama / 4. Klasse / 6. Rang



Girlspower / 3. Klasse / 6. Rang

The Skippers / 6. Klasse / 7. Rang



Die CR7 Fans / 3. Klasse / 3. Rang



weitere Mannschaften, ohne Bild:

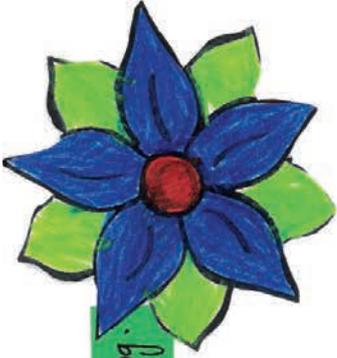
Mädchen: Black Panthers / 6. Klasse / 3. Rang

Knaben: Black Miami / 2. Klasse / 2. Rang
Team Hypercharge / 4. Klasse / 3. Rang
Allstars / 6. Klasse / 8. Rang



MEIN 1. SCHULTAG IM SCHULHAUS TANNENBACH

Montag, 19. August 2024



Ich fand es toll, dass ich meine Freunde abklatschen konnte, als ich durchs Spalier ging.
von Greta



Ich fand es toll, dass ich meinen Schultheek endlich in die Schule nehmen konnte.
Von Rea



Ich mag die Chügelibahn.
Von Lorik



Ich mochte es, durch das Spalier zu gehen.
Von Aiden



Ich ging gerne durch das Spalier.
Von Charlotte



Mir hat das Spalier sehr gut gefallen.
Von Juna



Mir hat die Schultüte gut gefallen.
Von Nino



Mir gefiel die Schultüte am Besten. von David



Mir hat das Singen und die Schultüte gefallen. von Lorena



Ich fand es toll, meine Lehrerinnen zu sehen. von Maja



Die Hausaufgabe war toll. von Amina



Mir gefiel die Geschichte von Oskar. von Yasmina

Bericht über den ersten Pausenkiosk des Schuljahres 2024/25

Am 12. September 2024 war es endlich so weit: Der erste Pausenkiosk des neuen Schuljahres öffnete seine Türen! Die 6. Klasse von Herrn Marty und Frau Hüppin hatte sich intensiv auf diesen Event vorbereitet und es war ein voller Erfolg.

Bereits im Vorfeld haben die Schülerinnen und Schüler gemeinsam überlegt, welche Produkte sie anbieten möchten. Von leckeren Snacks über erfrischende Getränke bis hin zu kleinen Überraschungen – die Auswahl war vielfältig und ansprechend.

Auch die Verkaufsstrategien wurden sorgfältig geplant. Die Klasse diskutierte, wie sie ihre Produkte am besten präsentieren und vermarkten können.

Um möglichst viele Kundinnen und Kunden zu gewinnen, wurden kreative Plakate gestaltet, die in der ganzen Schule aufgehängt wurden. Diese bunten und einladenden Designs zogen die Aufmerksamkeit der anderen Klassen auf sich. Zusätzlich unternahm die 6. Klasse Klassenbesuche, um ihre Angebote direkt vorzustellen und die Mitschülerinnen und Mitschüler zu motivieren, am Kiosk vorbeizuschauen.

Die 6. Klasse freute sich über die rege Nachfrage. Es war nicht nur eine tolle Möglichkeit, die eigenen Ideen umzusetzen, sondern auch eine wertvolle Erfahrung im Bereich Teamarbeit und Unternehmergeist.

Insgesamt war der erste Pausenkiosk ein grosser Erfolg und die 6. Klasse hat bewiesen, dass sie mit Kreativität und Engagement viel erreichen kann. Wir freuen uns schon auf die nächsten Kiosk-Tage und sind gespannt, welche neuen Ideen die Klasse in Zukunft umsetzen wird!



Neue Mitarbeitende – herzlich willkommen!



Mein Name ist **Camille Kaufmann** und bin 28 Jahre alt. Seit acht Jahren bin ich auf dem Beruf als Hauswart tätig und bin seit September 2023 als Team-Leader des Hauswart-Team Tannenbach verantwortlich.

Mein Ziel ist es: Die Sauberkeit und das Wohlbefinden unter Erwachsenen sowie Kindern auf dem Schulhausareal als öffentliche Anlage für Jung und Alt bestmöglich zu gewährleisten.

Privat bin ich sportlich aktiv im Kickboxclub Wädenswil und treibe vier bis fünf Mal die Woche Sport.



Mein Name ist **Umayya Russ-Halabi** und ich freue mich sehr, mich Ihnen als neue Lehrperson an unserer Schuleinheit Tannenbach vorzustellen.

Ich starte mit grosser Begeisterung in die berufsintegrative Phase meines Quereinsteigerstudienganges zur

Primarschullehrerin an der PHZH und sehe dies als einen spannenden neuen Abschnitt in meinem Leben.

Als Mutter von zwei Kindern weiss ich, wie wichtig eine unterstützende und inspirierende Lernumgebung für Kinder ist. Genau aus diesem Grund liegt mir der Beruf der Lehrerin besonders am Herzen. Ich möchte Kindern die Möglichkeit geben, ihre individuellen Stärken zu entdecken, sie in ihrem Lernprozess begleiten und sie dabei unterstützen, ihre Ziele zu erreichen.

In meiner Freizeit geniesse ich die Natur, sei es bei Wanderungen oder Fahrradfahrten. Ausserdem habe ich eine Leidenschaft fürs Nähen und Lesen.

Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Zeit und die Zusammenarbeit mit Ihren Kindern und Ihnen. Mir ist es wichtig, dass sich jedes Kind in meiner Klasse wohl und verstanden fühlt, und ich werde mein Bestes tun, um ein positives und förderliches Lernumfeld zu schaffen.



Mein Name ist **Stefanie Smart**. Ich wohne in Wilen bei Wollerau, bin verheiratet und habe zwei kleine Kinder.

Seit August arbeite ich am Montag und Donnerstag als DaZ-Lehrerin im Kindergarten Holzbach.

Es macht mir viel Spass, die Kinder beim Deutschlernen zu begleiten. In meiner Freizeit lese und schwimme ich gerne und mache eine Ausbildung zur Sprecherin. Ich freue mich sehr, zum Tannenbach-Team zu gehören!



Ich bin **Spela De Gregorio**, neue Förderlehrerin im TaBa Team:)

Wenn ich nicht gerade dabei bin, kreative Lösungen für die kniffligsten Herausforderungen zu finden, bin ich wahrscheinlich auf der Suche nach einem fünften verlorenen Stift des Tages. In den Pausen geniesse ich

meinen Kaffee (der dritte des Tages) und plane heimlich, wie ich die nächste Unterrichtsstunde noch bunter gestalten kann.

In meiner Freizeit tausche ich das Lehrbuch gegen meine Jogging-Schuhe und sprinte durch die Nachbarschaft oder ich versuche auf einer Yoga-Matte die Balance zu finden.

Ich glaube fest daran, dass ein Lächeln die beste Antwort auf jedes "Ich hab's vergessen" ist und dass jeder ein Superheld ist – man muss nur die richtige Superkraft finden!



Barbara Enderli **Blindtexte** nennt man Texte, die bei der Produktion von Publikationen oder Webseiten als Platzhalter für spätere Inhalte stehen, wenn der eigentliche Text noch nicht vorhanden ist. Sie werden auch als Dummy-, Füll- oder Platzhaltertexte bezeichnet. Mitunter sollen

Komponisten von Liedern Blindtexte beim Komponieren von Melodien benutzen und nicht mehr als 400 Zeichen inkl. erzielen.



Mein Name ist **Martina Bachmann** und ich bin 34 Jahre alt. Ich bin als Schulsozialpädagogin tätig und freue mich beim Aufbau dieser neuen Funktion in Horgen meinen Beitrag leisten zu dürfen.

Meine grosse Leidenschaft ist tauchen im Meer. Dabei kann ich wie in eine andere Welt eintauchen. Nun freue ich mich darauf, die Welt von euch Kindern im TaBa zu entdecken und dabei viel Spass miteinander zu haben!



Simona Salzgeber

Nach 13 Berufsjahren habe ich im letzten Jahr meine Reisepläne in Asien verwirklicht und habe einige Wochen davon als Freiwillige in einem Tierheim in Thailand mit über 400 Hunden verbracht.

In meiner Freizeit mache ich gerne Hundesitting, fahre Snowboard oder besuche Freunde und Familie. Nun freue ich mich sehr, im Tannenbach mit einem lässigen Team und tollen Kindern zusammen zu arbeiten.



Ich heisse **Tamara Kolb-Cadonau**, bin 25 Jahre jung, bin seit zwei Jahren als Hauswartin bei der Gemeinde Horgen tätig und seit April 2024 ein wichtiger Teil vom Hauswart-Team Tannenbach. Meine Lehre absolvierte ich mit Freude und neuen Fachkenntnissen bei der Stadt Wädenswil. Durch mein

erweitertes Fachwissen, Engagement und die Leidenschaft zu meinem Beruf, bin ich mir sicher, dass ich nicht nur im Hauswart Team frischen Wind mit einbringe, sondern auch eine grosse Unterstützung im Schulhaus Tannenbach bin.

Zu Meinem Privatleben: Ich spiele mit Leidenschaft und grossem Ehrgeiz seit 20 Jahren Fussball. Seit Oktober 2023 bin ich ein Teil der FC Einsiedeln Damen Mannschaft (oder Familie).

Meine Beruflichen Ziele: Durch den Wunsch Lehrlinge auszubilden, möchte ich in naher Zukunft meine erlernten Fachkenntnisse den zukünftigen Lernenden mit auf den Weg geben.



Frank Minder

Am 3. Juni 2024 hatte ich meinen ersten Arbeitstag in Horgen als neuer Betreuungsleiter der Schuleinheiten Tannenbach und Hirzel. Mit grosser Freude und viel Motivation bin ich gut gestartet.

Die letzten zweieinhalb Jahre war ich als Leiter der Tagesstrukturen in Ennetbaden tätig und absolvierte den CAS «Leiten in Tagesstrukturen» an der pädagogischen Hochschule in Luzern. Davor arbeitete ich 18 Jahre lang in der schulergänzenden Betreuung der Schule Thalwil. Als Hortleiter und Leiter der Fachstelle schulergänzende Betreuung konnte ich viele Jahre Erfahrung in der Kinderbetreuung, Personalführung und Betriebsleitung sammeln. Es ist mir ein grosses Anliegen, gemeinsam mit dem Team für das Wohl aller Kinder da zu sein und eine liebevolle und professionelle schulergänzende Betreuung zu gewährleisten.

Kalender bis zu den Weihnachtsferien 2024

Sa, 5.10.24 bis 20.10.24	Herbstferien	Das Schulhaus Tannenbach wünscht allen erholsame Herbstferien.
Mo, 21.10.24	Schulbeginn	
Mo, 28.10.24	Herbstwanderung	Für alle 1. bis 4. Klassen, weitere Infos folgen
Mi, 30.10.24	Schulfrei	Weiterbildung – Lehrpersonen, Betreuung kann angemeldet werden.
Do, 31.10.24 oder Fr, 1.11.24	Räbenschnitzen in den Klassen	Am 2. Nov. findet der Horgner Räbeliechtli-Umzug statt.
Fr, 1.11.24	Elternbesuchsmorgen	Besuchsmorgen für die Eltern, mit EF Kafi
Di, 5.11.24	Vollversammlung und Zumba	Zumba um ca. 11.40 auf dem Pausenplatz
Mi, 6.11.2024	Öffentliche Bibliothek	Alle Tannenbach Familien sind herzlich von 13.30 – 16.30 Uhr in die Schulbibliothek eingeladen
Mi, 13.11.24	Adventsbasteln	14 Uhr im Mehrzweckraum, organisiert vom Elternforum
Do, 14.11.24	Pausenkiosk	10 Uhr Pause, Gutscheine können bei Herr Marty gekauft werden
Do, 14. 11. 24	Nationaler Zukunftstag	Für die 5. und 6. Klässler
Mo, 2.12.24 bis Do, 19.12.24	Kanguru Adventskalender	Wird in den 3.-6. Klassen durchgeführt
Mi, 4.12.24	Öffentliche Bibliothek	Alle Tannenbach Familien sind herzlich von 13.30 – 16.30 Uhr in die Schulbibliothek eingeladen
So, 8.12.24	Silvesterlauf	Weitere Infos folgen
Mi, 11.12.24	Taba Kino	14-16 Uhr Mehrzweckraum
Do, 12.12.24	Adventssingen	Weiter Infos folgen, in der ref. Kirche Horgen
Do, 19.12.24	Pausenkiosk	10 Uhr Pause, Gutscheine können bei Herr Marty gekauft werden
Fr, 20.12.24	Schulsilvester	Unterricht von 07.30 bis 10 Uhr
Sa, 21.12.24 bis So 5.1.25	Weihnachtsferien	Das Schulhaus Tannenbach wünscht allen schöne Festtage und einen guten Start ins 2025!
Mo, 6.1.25	Schulfrei	Weiterbildung – Lehrpersonen, Betreuung kann angemeldet werden.
Di, 7.1.25	Schulbeginn	

Den Terminplan für das ganze Schuljahr 2024-25 finden Sie auf unserer Homepage www.schule-horgen.ch